

**NEWSLETTER**

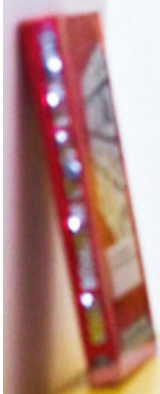
**ABTEILUNG SCHULE & SPORT, AUGUST 2012**

FÜR KINDERGARTEN UND OBLIGATORISCHE SCHULE IN BIEL

**Biel**  
Stienne



Schule & Sport  
Écoles & Sport



## Übersicht

ZWEISPRACHIGKEIT AN BIELER SCHULEN.....	2
SICHERHEIT AUF DEN SCHULANLAGEN – VERTIEFTE ZUSAMMENARBEIT MIT SIP.....	2
BAUPROJEKTE SOMMER 2012.....	2
TAGESSCHULEN.....	3
FRÜHFÖRDERUNG.....	3

Liebe Leserinnen und Leser

Soeben ist die letzte Ausgabe des Magazins 0-18 erschienen. Damit wir dennoch laufend über die Schule informieren können, haben wir den vorliegenden Newsletter geschaffen. Er soll Aktuelles aus der Schule und ihren Nachbargebieten jeweils zu Beginn des Semesters vermitteln. Geben Sie uns Rückmeldung an [kathrin.fahrni@biel-bienne.ch](mailto:kathrin.fahrni@biel-bienne.ch), damit wir den Newsletter laufend verbessern können.

Ich wünsche Ihnen gute Lektüre!



Peter Walther, Leiter Schule & Sport

### ZWEISPRACHIGKEIT AN BIELER SCHULEN

Zweisprachigkeit ist und bleibt ein grosses Thema in den Bieler Schulen. So einzigartig die Situation in der Stadt Biel ist, so anspruchsvoll ist der Alltag in zweisprachigen Schulen.

Die Schulkommissionen setzen sich weiterhin intensiv mit der Thematik auseinander und werden die Frage, welches Ziel mit der Zweisprachigkeit verfolgt werden soll, vertieft diskutieren. Alle Schulen müssen bis Ende Schuljahr eine **mehrfährige Planung ihrer zweisprachigen Aktivitäten** erstellen. Dabei sind sie frei, mit welchen Methoden und Modellen gearbeitet werden soll. Nach wie vor sind die 6 Modelle, die im Zuge des Projekts Pont entwickelt wurden, eine gute Basis, die jedoch auch mit eigenen Ideen erweitert werden kann.

→ [Zweisprachigkeit an Bieler Schulen](#)

### SICHERHEIT AUF DEN SCHULANLAGEN – VERTIEFTE ZUSAMMENARBEIT MIT SIP

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Massnahmen getroffen, um die Sicherheit auf den Schulanlagen zu verbessern. Unter anderem wurde auch der Auftrag an die Securitas analysiert. Dabei wurde festgestellt, dass die Bewachung der Schulanlagen Verbesserungspotential aufweist. Es soll insbesondere erreicht werden, dass sich die Bewachung nicht auf eine reine Kontrolle beschränkt, sondern auch im direkten Kontakt zwischen den einzelnen Interessensgruppen vermittelt und die geltenden Regeln erläutert werden.

Wir haben uns daher entschieden, die Kooperation mit Securitas auf Ende Januar 2012 zu beenden und gleichzeitig einen entsprechenden Auftrag an die Sicherheit-Intervention-Prävention (SIP) zu übertragen. Die SIP ist eine Kombination von Ordnungsdienst und Sozialarbeit: Die Durchsetzung der Ordnung erfolgt auf der kommunikativen und psychologischen Ebene durch Vertrauensbildung und Vermittlung. In kritischen Situationen und bei Verbrechen oder Vergehen wird die Polizei hinzugezogen. Zur Bewältigung des erweiterten Auftrags wurden der SIP zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Die Zusammenarbeit ist sehr erfreulich angefallen. Die SIP konnte sich bereits einen eingehenden Überblick über die Schul- und Sportanlagen verschaffen und verschiedene Massnahmen in die Wege leiten.

Wir sind überzeugt, dass die SIP einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit auf den Schulanlagen leisten kann.

→ [Sicherheit-Intervention-Prävention](#)

### BAUPROJEKTE SOMMER 2012

Ab dem neuen Schuljahr gibt es folgende räumliche Veränderungen:

An der **Pianostrasse 55** wird zusätzlicher Raum für zwei Kindergärten und zwei Empfangsklassen geschaffen.

In **Bözingen** soll ein Pavillon für vier Kindergärten eingerichtet werden. Aufgrund von Einsparungen verzögert sich das Projekt; das Pavillon wird voraussichtlich im Herbst bereitstehen. Die Kindergärten Beinerhüsli und Sonnenstrasse 30 bleiben bis zu diesem Zeitpunkt in den aktuellen Liegenschaften, das Kindergartenpavillon an der Sonnenstrasse 7 wird übergangsweise in der Aula Bözingen untergebracht.

Der Kindergarten Heideweg der **Schulanlage Mühlefeld** wird übergangsweise in den Räumlichkeiten der ref. Kirchgemeinde an der Zihlstrasse untergebracht, da die Tagesschule am Heideweg 21 aufgrund der gestiegenen Anmeldezahlen vergrössert werden muss.

## TAGESSCHULEN

Die Tagesschulen sind auf Schuljahr 2012/13 von einigen Neuerungen betroffen, die wesentlich auch durch die Revision der Tagesschulverordnung ausgelöst wurden. Am wichtigsten sind **neue Module** die insbesondere besser auf die Schulzeiten abgestimmt sind und den Eltern auch mehr Flexibilität erlauben. Zudem wird in mehreren Tagesschulen ein erweiterter Betreuungsumfang angeboten. Letzteres ist neu möglich, weil der Kanton bis zu acht anstelle von bisher nur sieben Stunden Betreuung zum Lastenausgleich zulässt.

Neu eingeführt wird der Morgenempfang 1 von 06.45–07.15 Uhr (Morgenempfang 2: 07.15–08.15 Uhr, wie bisher). Dieses 1. Modul wird in allen Tagesschulen täglich angeboten (in der Tagesschule Walkermatte nur am Montag und am Dienstag.) In der Tagesschule Plänke wird eine zusätzliche Nachmittagsbetreuung von 17.30–18.15 Uhr angeboten, die andern Tagesschulen schliessen wie bisher um 17.30 Uhr.

Auf das neue Schuljahr rechnen die Tagesschulen mit einem weiteren Anstieg der Betreuungsstunden. Diesbezüglich besteht noch eine Unsicherheit, da die Eltern aufgrund der stärkeren Modularisierung vor allem Nachmittags die Betreuungsmodule genauer auswählen.

Gerade im Stadtzentrum und in Madretsch erwarten wir einen starken weiteren Zuwachs, weshalb die Betreuungsstrukturen

Plänke und Dufour mit zusätzlichem Raum ausgestattet wurden, der vor allem für die Spitzenzeiten wie am Mittag notwendig ist. Im Quartier Mühlefeld wird ab Schulbeginn die Tagesschule Champ-du-Moulin am Heideweg vergrößert. Durch den Umzug des Kindergartens ins Zwischenprovisorium in die Zihlstrasse kann das Angebot altersgerecht gestaltet und die Anzahl Betreuungsplätze erhöht werden.

## FRÜHFÖRDERUNG

### **Konzept: Genehmigung und Umsetzung**

Mit der Genehmigung des Frühförderungskonzeptes anerkennt die Stadt Biel einen gesellschaftlichen Auftrag für die Kinder unter vier Jahren, dem sie mit acht Massnahmen begegnen will.

Erste Umsetzungen des Frühförderungskonzeptes sind bereits im Gang; so wurden unter anderem die Quartierinfo in den Quartieren Bözingen, Mett und Madretsch mit je zehn zusätzlichen Stellenprozenten aufgestockt, mit dem Auftrag der wohnortsnahen Vernetzung und der Förderung der Partizipation von jungen Familien.

Auch erste Vernetzungsveranstaltungen für alle Akteure im Bereich der frühen Förderung finden statt. Die nächste ist für den **24. Oktober von 17-19 Uhr in der Aula der Schule Plänke zum Thema Elternarbeit** geplant. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

→ [Download Frühförderungskonzept](#)

### **Kita: neue Plätze und Sanierung Zukunft**

Die im letzten Jahr erhaltenen 33 neuen Kitaplätze sind geschaffen und bereits besetzt: es gibt zwei zusätzliche Gruppen in der Kita Bubenberg sowie eine neue Gruppe in der Kita Mett.

Die Kita Zukunft wird saniert, die Bauarbeiten sind in vollem Gang und dauern noch bis zum Sommer 2013. Die Kindergruppen sind bis Ende September in den Räumen des Kirchgemeindehauses Paulus untergebracht, die restliche Zeit wird unter Betrieb saniert, was einiges an Lärmresistenz und Toleranz erfordert.